



Foto: Messe Düsseldorf

Medica vermeldet: Investitionsfreude!
Gefühlter Boom – jetzt muss nur noch gekauft werden. S. 1106 ff.

1104 AKTUELL

MEDICA

1106 Medica vermeldet: Investitionsfreude!
Gefühlter Boom – jetzt muss nur noch gekauft werden
Angelika Volk

1110 Zementierte Positionen

29. Deutscher Krankenhaustag:
Es gibt genug Herausforderungen auch ohne die Reform
Angelika Volk, Marina Reif

FACHGESPRÄCH

1114 Noch „gut weggekommen“?

Die Politik wirft hemdsärmelig unsere Masterpläne
über den Haufen
Interview mit Dr. Sven Ulrich Langner,
Angelika Volk

KRANKENHAUSTECHNIK

1118 Kalkulation im Blindflug?

Notwendiger denn je: Ermittlung und Optimierung
der Baukosten
Stefan Lönneker



Foto: Bilderbox

**Nicht auf den Ernstfall warten! Im Universitäts-
klinikum Göttingen wurde ein präventives
Alarmierungs- und Schadensmanagementsystem
implementiert. S. 1126 ff.**

**1122 Wasserqualität verbessert und
noch Kosten gespart**

Einführung eines Wassersicherheitsplans
im Universitätsklinikum Greifswald
Prof. Dr. Axel Kramer

1126 Nicht auf den Ernstfall warten

Präventives Alarmierungs- und
Schadensmanagementsystem implementiert
Christoph Vogel, Dr. Markus Roessler

**1131 Gefahrstofffassung und
Gefährdungsbeurteilung**

Umsetzungshinweise für die novellierte
Gefahrstoffverordnung
Thomas Bossemeyer, Jürgen Feß

**1132 Sanierung nach dem
Contracting-Prinzip**

Vertragspartner investiert und übernimmt
die Betriebsführung
Thomas Krüger

GESUNDHEITSMARKT

**1134 Neue Geschäftsfelder
im „zweiten Gesundheitsmarkt“**

Was passiert, wenn in der Multimilliardenbranche
Gesundheit der Wettbewerb Einzug hält?
Claus Schwing

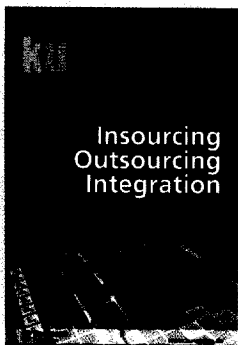
Von der Regelversorgung weit entfernt

Integrierte Versorgung: es gibt Verweigerer,
Mitläufer und sogar Gewinner
Angelika Volk

LABORMANAGEMENT

**1145 Labornetzwerke als Hebel
der Wertschöpfung**

Das Labor ist Basis für 60 Prozent aller Diagnosen
und Therapieentscheidungen
Joachim Pietzsch



ku-Special Insourcing – Outsourcing – Integration von Dienstleistern

Ist „out“ noch „in“? Konzentration auf das Kern-
geschäft lautet in vielen Krankenhäusern die Devi-
se – dem entsprechend wurden in den letzten
Jahren viele Dienstleistungsbereiche erfolgreich
ausgelagert. In einigen Fällen hat sich das Mana-
gement jedoch auch wieder für „back to the
roots“ entschieden, wenn Kosten nicht wie erwar-
tet gesenkt, Qualitätsansprüche nicht erfüllt wer-
den konnten. Ein Patentrezept für In- oder Out-
sourcing gibt es nicht – zu unterschiedlich sind
die jeweiligen Voraussetzungen in jedem Haus,
bei jedem Träger. Doch es gibt interessante Bei-
spiele, wie das Thema in Gesundheitsunterneh-
men angepackt wird.

Das Special liegt dieser Ausgabe der krankenhaushausumschau kostenlos bei. Weiter-
e Exemplare können beim Verlag angefordert werden.